

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

09.10.2026

Verdacht des versuchten Totschlags Beschuldigter vorläufig festgenommen

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 41-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 8. Oktober 2026 gegen 22:00 Uhr seine 4-jährige Tochter in seiner Wohnung in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Pirna mit Tötungsvorsatz schwer verletzt zu haben. Anschließend soll der Beschuldigte versucht haben, sich selbst zu töten, was ihm nicht gelang.

Das schwer verletzte Mädchen wurde in ein Krankenhaus gebracht und befindet sich derzeit nicht mehr in Lebensgefahr.

Der Beschuldigte wurde kurz nach der Tat von der Polizei vorläufig festgenommen. Die Staatsanwaltschaft Dresden hat am 9. Oktober 2026 beim zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden Antrag auf Erlass eines Haftbefehls gegen den Beschuldigten gestellt. Der Beschuldigte soll noch heute dem zuständigen Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Der Beschuldigte ist nicht vorbestraft.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.